

## Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 12.12.2017, 18:05 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Norbert Hagemann	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Daniela Balloff	CDU	
Frau Mechthilde Bäumer	FBS	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Frau Marita Gerdemann	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	entschuldigt
Herr Heinrich Große Banholt	Arbeiterwohlfahrt	Vertretung für Herrn Werner Schreijer
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Udo Rier	Deutsches Rotes Kreuz Coesfeld	Vertretung für Herrn Heinrich Klöpfer
Frau Bettina Suhren	SPD	
Frau Inge Walfort	SPD	
Frau Veronika Wessling	Caritasverband	Vertretung für Herrn Thomas Appelt
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Max Benda	Agentur für Arbeit	
Herr Erwin Borgelt	AfC/FAMILIE	Vertretung für Herrn Malte Wewers
Herr Michael Fabry	FDP	abwesend ab 20.10 Uhr
Frau Dorothee Heitz		
Herr Ingo Niehues	Jugendamtselfternbeirat	entschuldigt
Herr Andreas Nitz	Polizei	Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Ditrach, abwesend ab 19.25 Uhr
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann
<b>Verwaltung</b>		
Herr Andreas Kolm		
Herr Hartmut Kreuznacht		
Herr Theo Witte	FBL 50	
Frau Heike Feldmann	FB 51	

Schriftführung: Frau Heike Feldmann

Herr Norbert Hagemann eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:43 Uhr.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Ordnung und Soziales
- 2 Integration von Flüchtlingen durch Arbeit und Wohnen  
Vorlage: 313/2017
- 3 Behebung Sanierungsstau und Umwandlung in ein Mietmodell für den Katholischen Kindergarten St. Johannes Lette in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, Lette  
Vorlage: 092/2017
- 4 Investive Förderung von Kindertageseinrichtungen - Bundesinvestitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020"  
Vorlage: 308/2017
- 4.1 Investive Förderung von Kindertageseinrichtungen - Bundesinvestitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020"  
Vorlage: 308/2017/1
- 5 Abschluss einer Vereinbarung mit dem Investor eines Kindergartens zur Absicherung von Mieteinnahmen  
Vorlage: 312/2017
- 6 Leistungs- und Qualitätsvereinbarung zur Übernahme zusätzlicher Personalkosten für die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen  
Vorlage: 277/2017
- 7 Antrag auf finanzielle Förderung des Leistungsangebotes Kompass - Psychologische Beratung für Eltern von viel zu früh geborenen, behinderten und schwer kranken Kindern  
Vorlage: 239/2017
- 8 Antrag deutscher Kinderschutzbund Coesfeld e.V. auf Förderung einer Fachstelle gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Kreis Coesfeld  
Vorlage: 297/2017
- 9 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie  
Vorlage: 269/2017
- 10 Bericht über die Ausführung des Budgets 50 - Teilbereich Soziales - Stand 30.09.2017  
Vorlage: 311/2017
- 11 Entwurf des Haushaltsplanes 2018 - Budget 51 - Teilbudget Jugend und Familie  
Vorlage: 237/2017
- 12 Haushalt 2018- Budget des Fachbereichs 50 - Teilbereich Soziales  
Vorlage: 314/2017
- 13 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Ordnung und Soziales
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

#### TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Ausschussmitglieder, die einem kommunalen Ausschuss der Stadt bisher nicht angehören, müssen vom Ausschussvorsitzenden gem. § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung eingeführt und verpflichtet werden.

Herr Hagemann führt die Ausschussmitglieder Frau Veronika Wesseling und Herr Max Benda ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Beide sprechen die Verpflichtungsformel.

Herr Dr. Robers begrüßt den neuen Fachbereichsleiter des Fachbereichs Ordnung und Soziales, Herrn Theo Witte, der sich in einem Ausschreibungsverfahren durchgesetzt hat.

Herr Witte stellt sich vor, freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht sich ein gutes Miteinander.

Herr Hagemann erklärt, dass der Sitzungsbeginn mit Rücksicht auf die Fraktion Pro Coesfeld nicht auf 17.00 Uhr vorverlegt worden sei.

#### TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Frau Heitz und Herr Kreuznacht berichten über aktuelle Sachstände aus dem Fachbereich 51 mittels einer Power-Point-Präsentation. Die Folien sind der Niederschrift als Anlage beigefügt, so dass die Inhalte nachvollzogen werden können.

- Multiprofessionelle Teams (Folie 3)
- Umsetzung Aufwertung Ludgerischulhof (Folie 4)
- Umsetzung Projekt Lokschuppen (Folie 5)
- Eltern-Kind-Gruppe in Lette (Folie 6)
- Kita-Rettungspaket (Folie 7)
- Sondersitzung Trägervergabe (Folie 8)

#### TOP 1.2 für den Fachbereich Ordnung und Soziales

Herr Witte berichtet, dass der Büttnachmittag mit der Karnevalsgesellschaft Die-la-Hei am 28.01.2018 um 15.00 Uhr stattfindet. Er bittet die Ausschussmitglieder sich in die Helferliste für den Kaffeeausschank einzutragen.

TOP 2	Integration von Flüchtlingen durch Arbeit und Wohnen Vorlage: 313/2017
-------	---

Herr Witte präsentiert die aktuellen Zahlen zur Flüchtlingssituation anhand einer Power-Point-Präsentation. Für Anfang 2018 kündigt er eine gemeinsame Überprüfung der jeweiligen Unterbringungssituationen in den städtischen Unterkünften mit der Flüchtlingsinitiative und der Fachstelle Integration des DRK an. Dabei sollen insbesondere auch mögliche Verbesserungen für die Unterbringung berufstätiger Flüchtlinge geprüft werden. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Hagemann begrüßt Herrn Schulte-Roling von der Flüchtlingsinitiative, der über die Situation der Flüchtlinge in Coesfeld berichtet.

Herr Schulte-Roling äußert sich kritisch zu der Frage, ob Integration in den vergangenen Monaten wirklich gelungen sei. Er habe die Befürchtung, dass die Menschen mit Fluchthintergrund sich zunehmend in ihrer Sphäre einrichten, jedoch eine wirkliche Einbindung in die hiesige Gesellschaft nicht erfolge. Er sehe die Gefahr, dass sich eine Parallelgesellschaft bilden könne. Die gesellschaftlichen Bezugspunkte über Kindergärten, Schulen, Sprachkurse und Arbeit seien seines Erachtens bisher nicht ausreichend, um Integration zu erreichen. Wie das zukünftig verbessert werden könne, könne er aber auch noch nicht sagen. Wichtig sei auch, die Wohnsituation zu verbessern. Der angespannte Wohnungsmarkt in Coesfeld bereite gerade geflüchteten Personen Schwierigkeiten.

Bezogen auf das „Grenzenlos“ teilte er mit, dass die Inanspruchnahme zurückgegangen sei. Auch dort komme es nach seiner Wahrnehmung nicht zu einer ausreichenden Begegnung zwischen Zugewanderten und Einheimischen. Die Flüchtlingsinitiative überlege derzeit, wie man sich hier weiter aufstelle.

Der Ausschuss nimmt die Berichte von der Verwaltung und Herrn Schulte-Roling zur Kenntnis.

TOP 3	Behebung Sanierungsstau und Umwandlung in ein Mietmodell für den Katholischen Kindergarten St. Johannes Lette in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, Lette Vorlage: 092/2017
-------	--

Herr Dr. Robers erläutert die Vorlage.

Nach einer kurzen Diskussion, in der von mehreren Ausschussmitgliedern herausgestellt wurde, wie bedeutsam der Träger St. Johannes für den Ortsteil ist, stimmen die Ausschussmitglieder einhellig für den Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

1. Die Stadt Coesfeld stimmt dem Mietmodell für den Kindergarten St. Johannes, Lette, zu und vermietet den Kindergarten ab dem 01.08.2018 an die Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, Lette.
2. Die Stadt Coesfeld übernimmt die Behebung des festgestellten Sanierungsstaus im Kindergarten St. Johannes mit einem kalkulierten Gesamtvolumen von 270.000 € in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 unter finanzieller Beteiligung des Bistums Müns-

ter in Höhe von voraussichtlich 162.000 €. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bistum Münster eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 4	Investive Förderung von Kindertageseinrichtungen - Bundesinvestitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020" Vorlage: 308/2017
-------	---

Herr Kreuznacht erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt ohne Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, dem Land NRW im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 eine Förderung von Ausstattungsmaßnahmen wie folgt zu melden und, soweit nicht bereits erfolgt, entsprechende Anträge der Träger der Kindertageseinrichtungen über die Stadt Coesfeld zu stellen:

<b>Maßnahme</b>	<b>Plätze</b>
DRK Kleine Heide/Kalksbecker Weg	53 ü3
Haus Hall	17 u3
Haus Hall	78 ü3
Neue Einrichtung (Beschluss 165/2017)	22 u3
Neue Einrichtung (Beschluss 165/2017)	53 ü3
Tagespflege	20

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 4.1 Investive Förderung von Kindertageseinrichtungen - Bundesinvestitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020"  
Vorlage: 308/2017/1

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, dem Land NRW im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 eine Förderung von Ausstattungsmaßnahmen wie folgt zu melden und, soweit nicht bereits erfolgt, entsprechende Anträge der Träger der Kindertageseinrichtungen über die Stadt Coesfeld zu stellen:

Maßnahme	Plätze
DRK Kleine Heide/Kalksbecker Weg	53 ü3
Haus Hall	17 u3
Haus Hall	78 ü3
Neue Einrichtung (Beschluss 165/2017)	22 u3
Neue Einrichtung (Beschluss 165/2017)	53 ü3
Tagespflege	20

Großpflegestelle	9
------------------	---

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 5 Abschluss einer Vereinbarung mit dem Investor eines Kindergartens zur Absicherung von Mieteinnahmen  
Vorlage: 312/2017

Herr Dr. Robers erläutert den Hintergrund der Vorlage.

Herr Böyer weist darauf hin, dass bei diesem Beschluss auch weitere Träger in dieser Angelegenheit auf die Stadt zukommen könnten. Auch findet er das Anliegen, im Nachhinein beschließen zu lassen, unüblich.

Herr Dr. Robers erklärt, dass das Deutsche Rote Kreuz nicht nur Träger der Einrichtung ist, sondern auch als Investor agiert. Bei der Erstellung des Gebäudes z.B. der AWO-Kita sei dagegen ein Bauträger tätig geworden, der nicht die Absicherung der Mieteinnahmen beantragt habe. Maßgeblich sei sicher auch die Höhe und Notwendigkeit einer Fremdfinanzierung mit entsprechender Absicherung der Kreditinstitute. Er sehe grundsätzlich auch die Notwendigkeit der Gleichbehandlung.

**Beschluss:**

Mit dem DRK Ortsverein Coesfeld e.V. wird eine Vereinbarung mit einer Laufzeit von 20 Jahren geschlossen, durch die dem DRK Ortsverein als Vermieter des Kindergartengebäudes Kleine Heide/Kalksbecker Weg im Umfang von 90 % die nach dem Kinderbildungsgesetz erzielbaren Mieteinnahmen abgesichert werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	11	0	1

Herr Rier nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

TOP 6	Leistungs- und Qualitätsvereinbarung zur Übernahme zusätzlicher Personalkosten für die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen Vorlage: 277/2017
-------	---

Der Ausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt ohne Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage beigefügte Leistungs- und Qualitätsvereinbarung zur Übernahme zusätzlicher Personalkosten für die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen zwischen den öffentlichen Trägern der Jugendhilfe im Kreis Coesfeld und dem Kath. Bildungsforum im Kreisdekanat Coesfeld, abzuschließen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	0	0

Frau Bäumer nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

TOP 7	Antrag auf finanzielle Förderung des Leistungsangebotes Kompass - Psychologische Beratung für Eltern von viel zu früh geborenen, behinderten und schwer kranken Kindern Vorlage: 239/2017
-------	--

Zu dem TOP wird ein Antrag und neuer Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion an die Ausschussmitglieder verteilt.

Herr Dr. Robers gibt ergänzende Informationen zur Vorlage. Die Jugendhilfeausschüsse der Stadt Dülmen und des Kreises Coesfeld haben sich für eine Förderung des Projekts ausgesprochen. Sollte sich auch der Ausschuss der Stadt Coesfeld für dieses Projekt aussprechen, würde anhand der Einwohnerzahl eine Förderung in Höhe von ca. 4.700 €/jährlich zu leisten sein.

Frau Dicke erklärt für die Fraktion Pro Coesfeld, dass ihre Fraktion das Projekt für sehr positiv und unterstützenswert hält und dem geänderten Beschlussvorschlag zustimme.

Frau Fascher stellt für die CDU-Fraktion heraus, dass sich der Bunte Kreis weiter auch selbst um Fördermaßnahmen bemühen solle.

Auch Frau Walfort erklärt für die SPD-Fraktion, dass sie dem Projekt zustimmen werde.

Herr Kämmerling freut sich für die Fraktion Bündnis 90/Grüne über die Zustimmung und Unterstützung.

#### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Antrag auf weitere Förderung des Projektes Kompass „Psychologische Beratung für Eltern von viel zu früh geborenen, behinderten und schwer kranken Kindern“ des Bunten Kreises Münsterland e.V. vom 11.07.2017 wird als freiwillige Leistung in Abstimmung mit den Jugendämtern des Kreises Coesfeld sowie der Stadt Dülmen auch vom Jugendamt Coesfeld abgelehnt.

#### **Neuer Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:**

Das Projekt „Kompass – Psychologische Beratung für Eltern von viel zu früh geborenen, behinderten und schwer kranken Kindern“ wird befristet auf die Jahre 2018, 2019 und 2020 pauschal mit jährlich 4.700,00 € gefördert. Das Jugendamt wird beauftragt, die Auszahlung auf Basis einer Leistungsbeschreibung jeweils einmal pro Jahr zu leisten und als Belege einen Mittelverwendungsnachweis und einen Bericht einzufordern. Eckdaten der Förderung sind unverändert wie 2016:

- *Der Eigenanteil des Trägers Bunter Kreis Münsterland e.V. beträgt 22,6 % der Kosten*
- *Der Stundenanteil für die psychologische Beratung wird auf 20 Wochenstunden begrenzt*
- *Der Stundenanteil für die Supervision beträgt 6 Stunden.*
- *Die Laufzeit der Förderung beginnt am 01.04.2018 und läuft befristet bis zum 31.03.2021.*

Zusätzlich soll von Seiten des Trägers geprüft werden, ob eine Fördermöglichkeit des Projektes, z.B. aus Euregio-Mitteln, besteht. Die Prüfung und das Ergebnis sind den Verwaltungen der Jugendämter mitzuteilen.

Über den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	0	1

Über den Beschlussvorschlag der Verwaltung wird nicht abgestimmt.

TOP 8	Antrag deutscher Kinderschutzbund Coesfeld e.V. auf Förderung einer Fachstelle gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Kreis Coesfeld Vorlage: 297/2017
-------	--

Herr Dr. Robers ergänzt zur Vorlage, dass die Jugendhilfeausschüsse in Dülmen und beim Kreis Coesfeld den Antrag abgelehnt haben.

Herr Böyer erklärt für die Fraktion Pro Coesfeld, dass an der Basis durch Lehrer und Sozialarbeiter gute Arbeit geleistet werde und keine weiteren Vermittlungsstellen erforderlich seien. Die bestehenden Strukturen würden sehr gut funktionieren. Aus diesem Grunde werde Pro Coesfeld dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen. Er stellt zudem fest, dass ein Nein zum Antrag des Kinderschutzbundes in keinem Fall als Relativierung des Kinderschutzauftrages verstanden werden soll.

Auch Frau Balloff weist für die CDU-Fraktion darauf hin, dass bereits existierende Angebote die Aufgabe wahrnehmen würden. Allerdings müssten diese Angebote noch stärker bekannt gemacht werden.

Herr Hagemann ergänzt, dass Öffentlichkeitsarbeit in diesem Feld von großer Bedeutung sei.

**Beschluss:**

Der Antrag des deutschen Kinderschutzbundes auf Einrichtung einer Fachstelle gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Kreis Coesfeld wird aufgrund des bestehenden Angebotes an Beratung und Hilfen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

Herr Kämmerling nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

TOP 9	Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie Vorlage: 269/2017
-------	---

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum Budget 51 – Teilbudget Jugend und Familie – Stand 30.09.2017 – zur Kenntnis.

TOP 10	Bericht über die Ausführung des Budgets 50 - Teilbereich Soziales - Stand 30.09.2017 Vorlage: 311/2017
--------	---

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum Budget 50 – Teilbereich Soziales – Stand 30.09.2017 – zur Kenntnis.

TOP 11	Entwurf des Haushaltsplanes 2018 - Budget 51 - Teilbudget Jugend und Familie Vorlage: 237/2017
--------	---

Frau Heitz stellt den Haushalt anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Power-Point-Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt ohne Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2018 zum Budget 51 – Teilbudget Jugend und Familie – mit folgender Ergänzung zuzustimmen:

1. Zur Berücksichtigung der vom Land NRW veränderten Kostentragung zwischen dem Land NRW und den Kommunen über das Haushaltsbegleitgesetz vom 12.10.2017 sind folgende Veränderungen den Unterhaltsvorschuss betreffend zu berücksichtigen:

Im Produkt 51.12. – Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss – werden die Erträge bei „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ (Seite 226, Zeile 06) von 418.600 € um 144.900 € auf 563.500 € angehoben. Zudem werden im gleichen Produkt die „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (Seite 226, Zeile 16) von -110.200 € um 3.500 € auf -106.700 € reduziert.

2. Um die Option zu erhalten zwei Kindergartengruppen im freiwerdenden städtischen Gebäude Zur Gräfte 15 in Lette einzurichten, sind folgende Veränderungen die Kindertageseinrichtungen betreffend zu berücksichtigen:

Im Produkt 51.10. – Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege – werden die Erträge bei „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ (Seite 222, Zeile 02) um 27.000 € auf 6.899.800 € angehoben. Außerdem werden im gleichen Produkt die „Sonstige ord. Erträge“ (S. 222, Zeile 07) um 5.500 € auf 1.783.300 € angehoben. Im gleichen Produkt werden die „Transferaufwendungen“ (S. 222, Zeile 15) um 55.000 € auf 1.325.700 € angehoben.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	3

TOP 12 Haushalt 2018- Budget des Fachbereichs 50 - Teilbereich Soziales  
Vorlage: 314/2017

Herr Witte stellt den Haushalt anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Power-Point-Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Kestermann fragt nach, wann die Blockhäuser in Lette zur Unterbringung der Flüchtlinge renoviert werden.

Herr Witte antwortet, dass Nachbesserungen erforderlich seien und sich das Zentrale Gebäudemanagement um die Renovierungen kümmere. Die Blockhäuser seien gute Unterkünfte für Familien.

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt dem Entwurf des Haushaltsplanes 2018 zum Budget 50 – Teilbereich Soziales – mit folgenden Ergänzungen zu:

Im Produkt 50.02 wird der Ertrags-Ansatz „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ um 553.000 € auf 1.366.000 € verringert.

Im Produkt 50.02 wird der Aufwands-Ansatz „Transferaufwendungen“ um 299.000 € auf 1.462.000 € verringert.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	3

TOP 13 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Norbert Hagemann  
Vorsitzender

Heike Feldmann  
Schriftführerin